

## SBK-Verwaltungsräte in Schramberg zu Gast

### Selbstverwaltung verabschiedet Jahresrechnung

**Schramberg, 05.07.2016.** Am 5. und 6. Juli tagt der Verwaltungsrat der Siemens-Betriebskrankenkasse SBK in Schramberg. Die insgesamt 22 Vertreter von Versicherten und Arbeitgebern sind das oberste Entscheidungsgremium der gesetzlichen Krankenkasse und verabschieden unter anderem den Geschäftsbericht 2015.

Anlässlich seiner Sommersitzung beschäftigt sich der Verwaltungsrat mit der Jahresrechnung der SBK für das Jahr 2015 und diskutiert über die Stellschrauben für eine solide Finanzierung in den kommenden Jahren. Ein wesentlicher Hebel ist nach Ansicht der beiden alternierenden Vorsitzenden, Dr. Bettina Muttelsee-Schön (Vertreterin der Arbeitgeber) und Bruno Wägner (Vertreter der Versicherten), die Reform des Finanzausgleichs zwischen den Krankenkassen. Ziel muss es sein, den Wettbewerb zu stärken und den Kassen wieder mehr Gestaltungsfreiheit zu geben, damit sie künftig individueller und im Sinne ihrer Kunden entscheiden können. Darüber hinaus beschäftigen sich die Vertreter der Selbstverwaltung mit den Sozialwahlen. Im Sommer 2017 werden die Vertreter in den Gremien der Sozialversicherung neu gewählt.

### Zurück zu den Wurzeln

Für die Selbstverwalter der SBK ist Schramberg ein historischer Ort. Schramberg ist Sitz der Uhrenfabrik JUNGHANS, die bereits vor über 100 Jahren eine eigene Betriebskrankenkasse für ihre Mitarbeiter und deren Angehörige gegründet hat. 2010 fusionierte die neue BKK (vormals BKK Junghans und Partner) mit der SBK. Der Standort Schramberg blieb für die Kunden erhalten. Anlässlich der Besichtigung der Uhrenfabrik JUNGHANS begrüßte Geschäftsführer Matthias Stotz gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Herzog den Verwaltungsrat der SBK. „Ich freue mich, dass die SBK sich unserer Heimatstadt und ihrer Wurzeln über all die Zeit stets verbunden gefühlt und vor allen Dingen zukunftsorientiert weiterentwickelt hat“, so der Oberbürgermeister. „Mit den letztjährigen Investitionen in den Standort Schramberg hat die SBK erneut ein klares Bekenntnis zum Standort Schramberg und die Region abgegeben.“

Am SBK-Standort in Schramberg sind heute nahezu 100 Mitarbeiter beschäftigt – was die SBK zu einem zentralen Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Stadt macht. Die Kundenberater in Schramberg betreuen aktuell rund 20.000 SBK-Versicherte aus der Region.

**Über die SBK:**

Die Siemens-Betriebskrankenkasse SBK ist eine der größten Betriebskrankenkassen Deutschlands und gehört zu den 20 größten gesetzlichen Krankenkassen. Als geöffnete, bundesweit tätige Krankenkasse versichert sie mehr als 1 Million Menschen und betreut über 100.000 Firmenkunden in Deutschland – mit mehr als 1.500 Mitarbeitern in rund 100 Geschäftsstellen.

Seit über 100 Jahren steht für die SBK der Mensch im Mittelpunkt. Sie unterstützt ihre Kunden bei allen Fragen rund um die Themen Versicherung, Gesund bleiben und Gesund werden. Dies bestätigen auch die Kunden. So wurde die SBK 2015 zum dritten Mal „Deutschlands beliebteste gesetzliche Krankenkasse“ und belegte beim Kundenmonitor Deutschland erneut den Spitzenplatz bei der Kundenzufriedenheit. 2016 war die SBK unter den TOP 3 Preisträgern in der Kategorie „Kundenurteil Dienstleistung“ des Deutschen Servicepreises zu finden.

**Für Rückfragen:**

SBK

Siemens-Betriebskrankenkasse

Katrin Gast

Stab Unternehmenskommunikation

Heimeranstr. 31

80339 München

Tel. +49(89)62700-262

Fax: +49(89)62700-60488

Email: [katrin.gast@sbk.org](mailto:katrin.gast@sbk.org)

Internet: [www.sbk.org](http://www.sbk.org)

**Besuchen Sie uns im Internet und diskutieren Sie mit:**

[www.sbk.org](http://www.sbk.org)



[www.facebook.com/sbk](http://www.facebook.com/sbk)



[twitter.com/Siemens\\_BKK](https://twitter.com/Siemens_BKK)